

Sitzungsprotokoll zum Treffen der AG Technik am 22. März 2012 in Kassel

Beginn: 10:04 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Anwesende:

HeBIS Leitung: Herr Schneider

CBS: Herr Suna

LBS Darmstadt-Wiesbaden: Frau Howahl, Frau Malzer

LBS Frankfurt: Herr Eckardt, Herr Schrittenlocher

LBS Gießen-Fulda: Herr Kalok, Herr Risius

LBS Kassel: Herr Gick, Herr Stefani

LBS Rheinhessen: Herr Weinzinger

LBS Marburg: Herr Hatop, Herr Schröder

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll
2. Bericht aus dem CBS
3. Berichte aus den LBS
4. Stand GND
5. Stand LBS4
6. Verschiedenes

1. Begrüßung, Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung am 26.1.2012 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Bericht aus dem CBS

Fernleihe:

Die Abschaffung des Fernleihpasswortes ist vorbereitet. Die Umstellung ist abhängig von der Einspielung der Retrodaten und wird voraussichtlich nach GND-Umstellung stattfinden.

In der elektronische Kopienfernleihe sind jetzt alle HeBIS-UBs eingebunden und darüberhinaus auch die Verbünde hbz, BVB, GBV und SWB. Der GBV kann noch nicht absehen, wann er mit einem automatisierten Verfahren aktiv wird und die Listenlösung ersetzen kann.

Die Signierhilfe ist so gut wie fertig und demnächst soll die WinIBW3 auch in der Fernleihe eingesetzt werden können

Verbund-Opac:

Die Neue Hermes-Version 5.2.5 seit Anfang des Jahres in Betrieb.

Die "Datenbank der Schulprogramme" ist eingerichtet

Die Oberfläche des OPC der Hessischen Bibliographie wurde erneuert.

Die alphabetische Sortierung der Trefferlisten wird getestet und kann demnächst produktiv gehen.

Kataloganreicherung:

Das Format der von Springer gelieferten MARC-Dateien hat sich geändert. Die Programme wurden erfolgreich angepasst.

Linked Open Data:

Bald sollen HeBIS-Titeldaten als Linked Open Data veröffentlicht werden.

CBS:

Nacharbeiten vom Umzug der Rechner vor einem Jahr laufen immer noch, da noch einige Dienste umziehen sollen

CBS 6.0.12 wird parallel installiert. Es gibt viele Änderungen, vor allem auch in den Schemata der Sybase-Tabellen. Das macht die Konversion sehr aufwändig.

Viele Änderungen betreffen auch den Bereich Fernleihe. Ob das Transferprogramm mit cbs-6.0 funktioniert ist noch nicht bekannt.

Das Ziel ist, dass das CBS die Anfragen an ein LBS nur noch über Webschnittstelle durchführt. Das Kernproblem dabei ist ein (fehlendes) entsprechendes Konto im LBS.

Vorschlag: Guthabenkonto für Fernleihe in LBS einführen.

Herr Schneider fragt OCLC an.

- Transferprogramm in LBS umziehen

- OCLC Forderungen-Tabelle für Guthaben mitnutzen und über SIP2 bedienen können

Zeithorizont: ca. 1 Jahr

Das Konzept wird erst in der AG-Technik diskutiert und die erarbeiteten Forderungen an OCLC gegeben werden.

RDA: es gibt eine neue Kollegin (vorher: DNB), die sich allen RDA-Fragen widmet und später auch Schulungen u.Ä. betreuen soll.

Mitte 2013: DNB liefert nichts mehr in MAB (betrifft uns nicht).

3. Berichte aus den LBS

LBS Darmstadt:

Die Umstellungen im Rahmen der GND sind ein Fass ohne Boden. Es gibt erhebliche Probleme mit der Indexierung und Präsentation (einige Felder werden nicht angezeigt).

Das Holen der migrierten GND-Daten von cbsdev dauert „ewig lange“.

Herr Weinzinger gibt eine Dauer von ca. 10 Tagen an; das dbs_title_log wächst ca. 11000 Einträge pro Stunde.

Herr Schrittenlocher gibt an, dass GND/oum4 und updx000 (auf unterschiedlichen Maschinen mit Zugriff auf die gleiche Datenbank) parallel laufen können.

Zeitplan der GND-Umstellung:

Am Donnerstag (19.4.) liefert die DNB. Die Daten werden dann eingespielt und am Sonntag läuft

wieder alles.

Am Montag, den 16.4. wird das CBS geschlossen. Die Tabellen werden umgestellt. Die Umsetzung der Tn-, Tw-, Tf- und Th-/Ti-/Tj-Sätze dauert ca. 14 Stunden. Am 19.4. erfolgt die Lieferung der GND-Daten durch die DNB. Diese werden dann vorbereitet (ca. 3 Stunden). Die Umsetzung dauert weitere 16 Stunden. Dann wird indexiert (12 Stunden) und alles wieder freigegeben.

Bereits ab Donnerstag (19.4.) können die LBSe GND-Daten einspielen. Der Zeitstempel ist auf Montag zu setzen.

Bereits ab Mittwoch können dann Tx-Datensätze geholt werden. Unbedingt darauf achten, dass Indexierungstabellen vorher geändert wurden (Montag)!

Am Montag, den 23. April kann das System wieder für die Katalogisierung freigegeben werden.

Es kommt die Frage auf, ob der Normdaten-Update ins CBS per OAI etwas ausgesetzt werden kann, damit er beim GND-Update nicht stört. Herr Schneider wird sich darum kümmern.

LBS Gießen-Fulda:

Ein Stromausfall hat am 13.2. den gesamten Campus Naturwissenschaften für mehr als 24 Stunden lahmgelegt. Das LBS stand am 14.2. um 7:30 Uhr wieder zur Verfügung. In der Folge musste am LBS-Server ein defektes Netzteil ausgetauscht werden.

LBS4/OPC4 in der neuesten Version sind zum Testen installiert.

Nachdem es geglückt ist, den OPC4 des LBS per IDGTAB zu indexieren, wurde die lokale IDXDEF/IDXGEN in eine IDGTAB transformiert. Dabei wurden die Indexdefinitionen des CBS, die im Zusammenhang mit der GND-Einführung stehen, je nach Bedarf eingepflegt. Die noch vorläufige Tabellenversion wird auf ftp.hebis.de abgelegt.

Nach Umstellung auf OUM4 wurde dafür ein Watchdog erstellt und in Betrieb genommen.

Hinweis eines anderen AG-Technik-Mitglieds: Wenn der OUM4 den Zugang zur Datenbank verliert, läuft der Prozess weiter. Es wird nur im Log ein Eintrag gemacht. Achtung! Der Timestamp des OUM4 läuft weiter!

LBS Marburg:

17.2. Gradzeichen löschen lassen (Freitag Abend). >titelupdates ok. Samstag Index gebildet. Gradzeichen waren noch suchbar und wurden in der Kurztitelanzeige sichtbar. Nochmal indexieren lassen: Gradzeichen waren immer noch da (OPC4 ist restartet worden). Montag waren die Gradzeichen plötzlich weg.

Vor 5 Wochen wurde OUS4 gestartet. Jaguar-Absturz alle 1-2 Wochen während der Schulungen. Wenn der Prozess abgestürzt ist, hilft evtl. nur ein 'kill -9'. Zwei weitere Teilbibliotheken wollen die Ausleihe einführen.

Nach einem Absturz des Produktionsservers und anschließendem Reboot lief alles bis auf das Online-Update. Der OUM4 lief einfach nicht los. OUM3 ging hingegen problemlos. Das Problem war, dass der Index kaputt war. Nachdem er neu gebaut wurde, lief auch OUM4 wieder. Letzte Woche wurde die Datenbank vergrößert. Problem: Datenbankfile wurde vergrößert, aber

intern die Tabellen nicht. Auf Testrechnern lief es hingegen ohne Probleme. Problem: ZFS. UFS gefällt Sybase besser. In Frankfurt läuft es auch mit ZFS. (Inzwischen wurde an ein Testrechner in MR mit neuerem ZFS problemlos die DB erweitert, daher Ursache: veraltete ZFS-Version).
Nächste Woche wird ein Upgrade von 200 PCs auf WinIBW3 durchgeführt. Es wurden viele neue Skripte für die WinIBW3 erstellt. Diese werden auch für Andere bereitgestellt.

OUS4 - Fernleihe: Das Feld 'interne Bemerkungen' wurde von 54 Zeichen auf 255 Zeichen erweitert. Das bewirkt aber, wenn mehr als 54 Zeichen in diesem Feld enthalten sind, dass das Transferprogramm abstürzt. Auf die Anfrage von H. Schröder ob das Transfer-Programm geändert werden kann, kam die Antwort, das es nicht mehr übersetzt und geändert werden kann, eine Ablösung ist in Zukunft geplant. Lösungsvorschlag aus Frankfurt: mittels Batch wird der Text automatisch ins Freitext-Feld kopiert und in das Feld interne Bemerkungen wird ein Hinweis geschrieben ("siehe Freitext")

LBS Rheinhessen:

Für die ILN25 (Universitätsbibliothek) und ILN26 (Germersheim) wurden die Studierenden-Daten der Studierendenverwaltung initial ins Ausleihsystem eingespielt (ILN26) bzw. abgeglichen (ILN25). Täglich werden jetzt Änderungen, Neueinträge und Löschungen aus der Studierendenverwaltung ins Ausleihsystem übernommen.
OUM4-Vorbereitung, GND-Vorbereitung

LBS Kassel:

Beschäftigt mit der GND-Einführung.

Angefangen und in Planung: Sybase 15 Test, LBS4 Test.

Die RFID-Einführung hat diese Woche begonnen; seit über 2 Jahren wurde vorbereitet. Es wird nur mit WINIBW gearbeitet. Partner ist MK Sorting Systems (Osnabrück, Kassel).

Anpassungen an WinIBW:

- Kommunikation mit RFID-Software geht nur über den Funktionsschirm
- Stapelverbuchung funktioniert.
- Rückbuche funktioniert mit RFID
- RFID Umstellung wird in 6-7 Monaten abgeschlossen sein

LBS Frankfurt:

Der Retro-Katalog wurde komplett ins Lokalsystem übernommen (1,8 Mio PPNs). Der Kartentext ist im All-Index mit enthalten.

Die Anzeige im OPAC beschränkt sich auf die der Karte, eine Bestell- und eine Blätterfunktion (über hm_idxspy). Der separate Retro-Katalog wird für Frankfurt nicht mehr benötigt.

Das LBS FFM hat mit der Bibliothek des Städelmuseums eine neue Teilnehmerin.

Auf dem Campus Westend (Abteilungsgruppe 2) wurde eine Zweigstelle der UB eingerichtet. Bücher der UB (Abteilungsgruppe 1) können jetzt auch dorthin entliehen/bestellt und dort zurückgegeben werden. Ebenso können Vormerkungen an andere Theken umgelenkt werden.

4. Stand GND

- siehe 3.
- Anzeige im OPAC: ist in Arbeit
- Dublettenbereinigung: Es werde die Daten voraussichtlich nach und nach in kleinen Paketen geliefert, nicht als Massendatensatz.

5. Stand LBS4

Terminliche Vorstellungen:

Darmstadt: nicht 2012

Kassel: ab Herbst wird getestet

Gießen: ab Mai wird getestet

Frankfurt: Testbetrieb ab Herbst

Mainz: Testsystem zum Jahresende

6. Verschiedenes

Marburg überlegt, Sybase auf Linux laufen zu lassen.

Kassel wird demnächst Sybase 15 auf wahrscheinlich RedHat Enterprise installieren und testen
Sybase 15 auf Linux soll laut OCLC kein Problem sein sagt Herr Suna. Er wird eine ihm vorliegende entsprechende Information von OCLC an die AG weiterleiten.

Herr Schneider und Herr Kalok verabschieden sich aus der AG Technik; sie werden aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Die AG dankt ihnen für die geleistete Arbeit.

Nächstes Treffen: Do 20.9.2012 in Frankfurt